

Kerpen, 30.08.2012

Umgestaltung Hahnenstraße

Startschuss für zweiten Bauabschnitt

Bürgermeisterin Marlies Sieburg gab heute im Beisein von Anwohnern, Geschäftsleuten sowie Vertretern aus Politik, Verwaltung und des bauausführenden Tiefbauunternehmens Dohmen den Startschuss für den zweiten Bauabschnitt der Umgestaltung der Hahnenstraße von der Marienstraße bis zur Kreuzung mit der Kölner Straße und der Stiftsstraße.



Wesentliche Bestandteile der Planung des 2. Bauabschnitts sind u. a. die Anlage einer linearen Querungshilfe (Mittelinsel) für den Fußgängerverkehr im Bereich der Fahrbahn, die Anlage von Radbedarfsstreifen auf der Fahrbahn und vorgezogenen Aufstellflächen für den Radverkehr im Bereich der Lichtsignalanlage sowie die signaltechnische Anpassung der Lichtsignalanlage auf die neue Situation im Knotenpunkt Hahnenstraße/Kölner Straße/Stiftsstraße, die Steigerung der Aufenthaltsqualität durch die Neugestaltung des Gehweges und der Parkflächen, sowie die Begrünung des Straßenraums, die neue Straßenbeleuchtung und die durchgängige Barrierefreiheit für mobilitätseingeschränkte Verkehrsteilnehmer.

Der geplante Bauablauf sieht vor, dass bis zum September 2012 der Ausbau der südwestseitigen Nebenanlage (Seite Schulstraße) durchgeführt wird.

Bis November sollen der Ausbau der nordwestseitigen Nebenanlage (Seite Marienstraße) und die bauliche Umgestaltung der Grünfläche vor dem Eiscafé und dem Drogeriemarkt, die das Entree zur Hahnenpassage darstellen, fertig gestellt sein, so dass das Weihnachtsgeschäft in der Hahnenstraße weitgehend ohne Einschränkungen durch die Baumaßnahme ablaufen kann.

Im weiteren Verlauf und abhängig von den witterungsbedingten Umständen soll im Januar 2013 die dritte Bauphase beginnen, die den Vollausbau der Fahrbahn der Hahnenstraße einschließlich der Mittelinsel und der Beleuchtung vorsieht. Die Deckensanierung der Stiftsstraße und Kölner Straße mit der Teilerneuerung der Nebenanlagen, der Anpassung der Lichtsignalanlage und zusätzlich der Sanierung der städtischen Kanalisationsanlagen in Teilabschnitten im Rahmen der Maßnahme soll nach der derzeitigen Baustellenplanung voraussichtlich bis Mitte April 2013 abgeschlossen sein.

Die ersten beiden Bauabschnitte sollen ohne den Einsatz einer mobilen Baustellensignalisierung durchgeführt werden. Der Knotenpunkt Hahnenstraße/Kölner Straße/Stiftsstraße muss während der Arbeiten im Knotenpunktsbereich mit einer Baustellensignalisierung ausgestattet werden. Die Einschränkungen auf den Verkehrsablauf sollen jedoch auf ein Mindestmaß reduziert bleiben.

Die Baukosten des zweiten Bauabschnittes betragen rund 950.000 Euro, wobei im Rahmen der Maßnahme eine Sanierung der städtischen Entwässerungsanlagen in Teilabschnitten im Knotenpunktsbereich Hahnenstraße/Kölner Straße durchgeführt wird. Das Land NRW fördert die Umgestaltung der Hahnenstraße mit 60 % der zuschussfähigen Kosten.